

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 85 (2010)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Info + Service

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

NEUES AUS DEM SUOV



**Nein zu Waffenverbotsinitiative**

Der Schweizerische Unteroffiziersverband SUOV lehnt die Volksinitiative «Schutz vor Waffengewalt» ab. Dies beschloss die Präsidentenkonferenz.

Einstimmig beschloss die SUOV-Präsidentenkonferenz vom 5. November 2010 in Aarau die Nein-Parole zur Volksinitiative «Schutz vor Waffengewalt», welche am 13. Februar 2011 zu Abstimmung gelangt.

Die knapp 70 anwesenden Sektionspräsidenten waren sich einig, die Waffe gehört zum Wehrmann. Ressortleiterin Sicherheitspolitik Oberleutnant Jeanine Maurer zeigte auf, dass die Abgabe der persönlichen Waffe ein Vertrauensbeweis des Staates gegenüber dem selbstverantwortlichen Bürger ist. Die Waffenverbotsinitiative greift unsere bewährte, im Volk verankerte Milizarmee an. Nur vordergründig gehe es um den Schutz vor Waffengewalt, in Tat und Wahrheit ist dies ein weiterer Angriff der GSoA zur Abschaffung der Armee und Bevormundung des Bürgers.

*Ausbildungskonzept SUOV*

Stabsadjutant Roman Stark, Chef Ausbildung SUOV, plant im Konzept «Ausser-

dienstliche Ausbildung SUOV» vier Ausbildungsregionen. Mit dem UOV Zürcher Oberland wird ab Januar 2011 diesbezüglich ein Pilotprojekt gestartet.

Basis der Ausbildung ist das Grundschulreglement. Ausgebildet wird auf Stufe Gruppe. Ausbildungsschwerpunkte sind unter anderem Checkpoints, Nachrichtenbeschaffung, Aufklärung, Infiltration oder Befehlsgebung. Logistik und Infrastruktur zwingen zur Beschränkung des Ausbildungsangebotes.

Im Rahmen der Ausbildung SYNCRO wurden sieben SUOV-Mitglieder zertifiziert und sind berechtigt, ab Zertifizierungsdatum für die nächsten drei Jahre gemäss den heute gültigen Reglementen und Weisungen Mitglieder einer SUOV-Sektion im Bereich Zwangsmittel in der Stufe 1, Anwender, auszubilden. Für die im Jahr 2010 Ausgebildeten besteht 2013 eine Fortbildungspflicht, ansonsten verfällt die Ausbildungsberechtigung.

Bedingung ist, dass die Ausbildung durch die SAT bewilligt und einen durch das Ausbildungszentrum Heer zertifizierten Experten vermittelt wird. Die nächste Ausbildungsreihe SYNCRO beginnt im Mai 2011.

*Datenbank*

Die erste Testphase der SUOV-Datenbank ist abgeschlossen. Einige Verbesserungen müssen noch umgesetzt werden. Zukünftig wird es möglich sein, Übungen anzumelden, Materialbestellungen zu tätigen oder die Abschlussmeldungen zu mutieren.

Fakt ist: Sektionen, welche ihre Mitglieder nicht liefern, erhalten zukünftig keine Übungen mehr bewilligt und auch keine Rückvergütungen ausbezahlt. Adj Uof Alfons Cadario sagte, dass die Mitglie-

derdaten per 31. Dezember 2010 eingesperrt sein müssen. Ab Januar 2011 funktionieren die Abschlussmeldungen.

*SUT 2012: Datum definitiv*

Oberst Mathis Jenni, Obmann Veteranenvereinigung SUOV, stellte den Sektionspräsidenten die SUT 2012 vor. Das Wichtigste vorneweg: Die SUT 2012 findet definitiv vom 24.–26.8.2012 in Ins/Anet im Berner Seeland statt. Das Wettkampfreglement ist im Entwurf vorhanden, Wettkampfkommandant ist Hauptmann Paul Antoniotti. Die definitiven Reglemente sind bis zur Delegiertenversammlung 2011 bekannt. Über die Aufschaltung der SUT-Homepage wird informiert. *SUOV-Zentralvorstand*

**Ausbildung für Gruppenführer**

Mit dem Ziel, die Gruppenführer in ihrer Kernkompetenz einzusetzen und sicherer werden zu lassen, hat der UOV Zürcher Oberland einen attraktiven Ausbildungstag organisiert.

Fünfzehn Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten haben am 23. Oktober 2010 auf dem Schiessplatz Cholloch an der Ausbildung «Begegnungsgefecht» teilgenommen. Im ersten Ausbildungsblock sind basierend auf dem Grundschulreglement GS 07 Nr.51.019d die Gruppenformationen Kolonne, Igel, Linie sowie L- und Y-Formation ausgebildet worden.

Im zweiten Ausbildungsteil wurde die Sofortaktionstechnik SAT geschult. Rolle rückwärts, seitwärts, vorwärts und die Bergeung verletzter Kameraden. Im Begegnungsgefecht, dem dritten Ausbildungsteil, wurde das Grundverhalten beim Beschuss durch Heckenschützen exerziert.

*Andreas Hess*



Nein sagt der SUOV zur Waffenverbotsinitiative.



Der Gruppenführer erteilt mit sicherer Stimme Befehle.